

Muster einer Gefährdungsbeurteilung

Auf-, Um- und Abbau von Gerüsten und fahrbaren Arbeitsbühnen

Es ist Ihre Pflicht als Arbeitgeber, oder einer durch Sie beauftragten Führungskraft, den Arbeitsschutz im Unternehmen zu organisieren. Hierfür ist es notwendig, für alle Tätigkeiten und Arbeitsmittel im Unternehmen die Gefährdungen zu ermitteln und konkrete Arbeitsschutzmaßnahmen festzulegen. Die Gefährdungsbeurteilung stellt somit das zentrale Dokument zur Lenkung des Arbeitsschutzes im Unternehmen dar.

Binden Sie Ihre Mitarbeiter bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung ein. So stellen Sie sicher, dass die "Erfahrungen aus der Praxis" einfließen, denn die Mitarbeiter kennen ihre Arbeitsplätze am besten und können Ihnen wertvolle Hinweise geben.

Holen Sie sich Rat bei der von Ihnen bestellten Fachkraft für Arbeitssicherheit. Sie ist u. a. verpflichtet, Sie bei der Erstellung der Gefährdungsbeurteilung zu unterstützen.

Die vorliegende Muster-Gefährdungsbeurteilung führt nur die allgemein üblichen Gefährdungen und Schutzmaßnahmen beim Auf-, Um- und Abbau von Gerüsten und fahrbaren Arbeitsbühnen auf. Jeder Auf-, Um- und Abbau unterliegt jedoch anderen Bedingungen. Es ändern sich die Gerüstarten, Arbeitsverfahren und Arbeitsumgebungen und damit auch die Gefährdungen. Dies ist in der konkreten für jeden Einsatzfall zu erstellenden bzw. anzupassenden Gefährdungsbeurteilung zu berücksichtigen. Die vorliegende Muster-Gefährdungsbeurteilung muss also für jeden Einsatz auf Aktualität geprüft werden, das heißt:

1. Festlegen der Arbeitsbereiche und Tätigkeiten
2. Ermitteln der Gefährdungen
3. Beurteilen der Gefährdungen bzw. der Risiken
4. Festlegen konkreter Arbeitsschutzmaßnahmen (bei diesem Schritt ist die Rangfolge der Schutzmaßnahmen nach § 4 Arbeitsschutzgesetz zu beachten)
5. Durchführung der Maßnahmen
6. Überprüfen der Wirksamkeit der Maßnahmen
7. Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung, z. B. bei Änderung des Gerüstes, des Arbeitsverfahrens bzw. der Arbeitsumgebung

Weichen die Gefährdungen eines aktuellen Bauprojekts geringfügig von der einmal grundsätzlich erstellten Gefährdungsbeurteilung "Auf-, Um- und Abbau von Gerüsten und fahrbaren Arbeitsbühnen" ab, müssen mindestens die Abweichungen dokumentiert werden. Dies kann in der Baustellendokumentation, z. B. in einer aussagekräftigen Montageanweisung (Plan für den Auf-, Um- und Abbau), erfolgen.

Beachten Sie bitte, dass Ihre Führungskraft auf der Baustelle alle Informationen benötigt, um die Bauarbeiten sicher durchzuführen. Zu den Unterlagen gehört auch die Gefährdungsbeurteilung oder eine aussagekräftige Anweisung zur sicheren Durchführung der Gerüstbauarbeiten (z. B. Montageanweisung).

Sorgen Sie bitte für eine regelmäßige Unterweisung Ihrer Mitarbeiter über die mit den Arbeiten verbundenen Gefährdungen. Darüber hinaus sind die Mitarbeiter in die Baustelle einzuweisen und auf die projektspezifischen Gefährdungen aufmerksam zu machen. Grundlage der Unterweisungen ist die Gefährdungsbeurteilung. Unterweisungen sind zu dokumentieren.

Vergessen Sie in der Gefährdungsbeurteilung bitte nicht Personengruppen zu berücksichtigen, für die besondere Schutzvorschriften bestehen (z. B. Auszubildende, leistungsgeminderte Personen, werdende Mütter usw.).


Die Muster-Gefährdungsbeurteilung "Auf-, Um- und Abbau von Gerüsten und fahrbaren Arbeitsbühnen" stellt nur einen Teil der gesamten Gefährdungsbeurteilung für ein Bauvorhaben dar, wenn sie über den Gerüstbau hinaus weitere Bauarbeiten durchführen. Sie kann in die Gesamtgefährdungsbeurteilung der geplanten Bauarbeiten eingefügt werden.

Form und Inhalt der vorliegenden Muster-Gefährdungsbeurteilung ist ausschließlich eine Hilfestellung und nicht rechtsverbindlich. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Fahrbare Arbeitsbühnen und fahrbare Gerüste fallen im Sinne der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) unter Gerüste. Im Folgenden werden daher Gerüste, fahrbare Arbeitsbühnen und fahrbare Gerüste unter dem Oberbegriff "Gerüste" geführt.

Gefährdungen und Maßnahmen (Dokumentation)

"Auf-, Um- und Abbau von Gerüsten und fahrbaren Arbeitsbühnen"


Firma:				Informationen: ArbSchG, ArbStättV, BaustellV, BetrSichV, PSA-BV, TRBS 1203, TRBS 2111, TRBS 2121, DGUV Vorschrift 1, DGUV Vorschrift 38, DGUV Regel 112-198, DGUV Information 209-003, DGUV Information 203-005, DGUV Information 201-011, DGUV Information 201-023 und Gerüstnormen								
Arbeitsbereich / Baustelle / Objekt:				<input type="checkbox"/> Fassadengerüst				<input type="checkbox"/> Konsolgerüst				
Verantwortlicher / Aufsichtführender:				<input type="checkbox"/> Fanggerüst				<input type="checkbox"/> Hängegerüst				
Tätigkeiten:				<input type="checkbox"/> Dachfanggerüst				<input type="checkbox"/> fahrbares Gerüst bzw. fahrbare Arbeitsbühne				
Zeitraum der Arbeiten:				<input type="checkbox"/> Raumgerüst				<input type="checkbox"/>				
erstellt durch:		erstellt am:		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				
Breitenklasse:		Lastklasse:		gleichmäßig verteilte Last:				kN/m ²				
G-Faktor	Ermittelte Gefährdungen und deren Beschreibung	Gefährdungen bewerten						Maßnahmen	Bearbeiter/ Berater	Termin Erledigt	wirksam	
		Risiko			Handlungsbedarf						ja	nein
		G	M	K	ja	nein						
 Mechanische Gefährdungen	1.3 bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel <input type="checkbox"/> zu geringe Sicherheitsabstände <input type="checkbox"/> ungenügende Absicherung zum Baustellen-, Straßen- und Schienenverkehr <input type="checkbox"/> Anfahren von Personen durch Kraftfahrzeuge <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einhaltung eines ausreichenden Sicherheitsabstandes von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen zu bewegten Transport- und Arbeitsmitteln <input type="checkbox"/> Anbringung von Schwenkarm-, Anlege- und Anstellauzügen ohne Quetsch- und Scherstellen <input type="checkbox"/> Vermeidung von Quetsch- und Scherstellen beim Materialtransport mit Anlege- und Anstellauzügen <input type="checkbox"/> Schutz der Gerüste gegen Anfahren durch Baufahrzeuge/Straßenfahrzeuge durch Absperrungen <input type="checkbox"/> Information der Kranbediener auf der Baustelle vor dem Auf-, Um- und Abbau der Gerüste <input type="checkbox"/> Absperrung, Beschilderung und Beleuchtung zum Baustellen-, Straßen- und Schienenverkehr <input type="checkbox"/> Tragen von Warnwesten durch die Mitarbeiter				


		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bestellung eines Warnposten und Freistellung für diese Aufgabe <input type="checkbox"/> Einhaltung der Straßenverkehrsordnung und der Baustellenordnung bei der Kraftfahrzeugbenutzung <input type="checkbox"/> Einweiser bei Sichtbehinderung/Rückwärtsfahrt <input type="checkbox"/> Die Ladung wird vorschriftsmäßig gesichert. <input type="checkbox"/> _____				
	1.4 unkontrolliert bewegte Teile <input type="checkbox"/> herabfallende oder umfallende Gegenstände <input type="checkbox"/> Umfallen des Gerüsts durch unzureichende Standsicherheit und/oder mangelhafte bauliche Durchbildung <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Abgrenzung und Kennzeichnung der Arbeits- und Verkehrsbereiche <input type="checkbox"/> keine Durchführung von Arbeiten übereinander (Koordination auch mit anderen Firmen auf der Baustelle) <input type="checkbox"/> Einsatz von Schutzdächern und/oder -netzen zur Sicherung des gefährdeten Bereiches bei notwendigen Arbeiten übereinander <input type="checkbox"/> Vermeidung herabfallender Lasten beim Handtransport <input type="checkbox"/> Einsatz von Behältern beim Transport von Kleinteilen <input type="checkbox"/> Vermeidung herabfallender Lasten beim Transport mit Hebezeugen <input type="checkbox"/> Beachtung der Tragfähigkeit von Hebezeugen, Lastaufnahme- und Anschlagmitteln				


		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Transport von Lasten mit Hebezeugen nur durch unterwiesene und beauftragte Anschläger <input type="checkbox"/> Sicherung langer Teile mit Leitseilen beim Krantransport <input type="checkbox"/> Sicherung der Teile beim Transport mit Anstell- und Anlegeaufzügen <input type="checkbox"/> Verhinderung des Herabfallens von Gegenständen vom Gerüst durch <input type="checkbox"/> sofortigen Einbau der Bordbretter <input type="checkbox"/> Freihaltung der Gerüstlagen von Material (z. B. Anker, Kupplungen und Gerüstteilen) während des Gerüstauf-, -um- und -abbaus <input type="checkbox"/> Standsicherer Gerüstauf-, -um- und -abbau, auch von noch nicht fertiggestellten Teilbereichen <input type="checkbox"/> Tragfähige Unterbauung der Gerüstständer <input type="checkbox"/> Ein- bzw. Ausbau der Verankerungen und Verstreben entsprechend des Baufortschritts (ständig sichere Aufnahme von Verkehrs- und Windlasten) <input type="checkbox"/> _____				
	1.5 Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken <input type="checkbox"/> Verunreinigungen (Öl, Fett u. ä.) <input type="checkbox"/> Witterungseinflüsse (z. B. Nässe, Frost)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Reinigung verschmutzter Verkehrswege auf der Baustelle (in Absprache mit der Bauleitung) <input type="checkbox"/> Reinigung von Gerüstbelägen und Aufstiegstreppen oder -leitern von Verunreinigungen sowie Eis und Schnee				



	<p>weiter 1.6 Absturz</p> <p>durch fehlende Absturzsicherungen an Arbeits- und Verkehrswegen auf der Baustelle</p> <p><input type="checkbox"/> fehlende Abdeckungen</p> <p><input type="checkbox"/> fehlender Seitenschutz</p> <p><input type="checkbox"/> fehlende Auffangeinrichtungen</p> <p><input type="checkbox"/> fehlende PSA gegen Absturz</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p> <p>durch fehlende Absturzsicherungen an Gerüstaufstiegen und Gerüstlagen während des Auf-, Um- und Abbaus</p> <p><input type="checkbox"/> beim Aufstieg auf die Gerüste</p> <p><input type="checkbox"/> bei Benutzung der Gerüstlagen</p> <p><input type="checkbox"/> fehlende Absturzsicherung beim Vertikaltransport von Gerüstteilen</p> <p><input type="checkbox"/> fehlende Absturzsicherung beim Horizontaltransport von Gerüstteilen</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p><input type="checkbox"/> Abdeckung der Öffnungen in Standflächen und Verkehrswegen mit tragfähigem, gegen Verrutschen gesichertem Material (z. B. Bohlen, Bleche, Gitterroste)</p> <p><input type="checkbox"/> Grundsätzlich nur Benutzung von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf der Baustelle, die einen dreiteiligen Seitenschutz gem. DIN EN 13374 besitzen</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzung von Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf der Baustelle, die durch Auffangeinrichtungen gesichert sind, z. B. Fanggerüste nach DIN 4420 oder Auffangnetze nach DGUV Regel 101-011 (Seitenschutz nicht einsetzbar)</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzung von PSA gegen Absturz (DGUV Regel 112-198 und) an Arbeitsplätzen und Verkehrswegen auf der Baustelle (Seitenschutz oder Auffangeinrichtungen nicht einsetzbar.)</p> <p><input type="checkbox"/> Der Vorgesetzte legt die Anschlagpunkte fest.</p> <p><input type="checkbox"/> Aufstieg auf das Gerüst über mit Seitenschutz versehene Gerüsttreppentürme oder Gerüstinnenleitern</p> <p><input type="checkbox"/> Einbau bzw. Ausbau des Seitenschutzes im Zuge des Auf- bzw. Abbaus des Treppenturms bzw. des Gerüsts</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzung der Gerüstlagen als Arbeitsplatz und Verkehrsweg nur, wenn sie absturzsicher sind</p> <p><input type="checkbox"/> Einbau bzw. Ausbau des Seitenschutzes im Zuge des Auf- bzw. Abbaus des Gerüsts</p> <p><input type="checkbox"/> Benutzung von voll ausgelegten Gerüstlagen (z. B. Gerüstbelag an Bauwerksecke in voller Breite auslegen)</p>				



		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sicherung der Durchstiege gegen Absturz (Schließen der Leiterdurchstiegsklappen oder Seitenschutz an Leiterdurchstiegen bzw. am Leitereinstieg)				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sicherung der Gerüstbeläge und -bohlen gegen Wippen oder Ausweichen				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Benutzung von Gerüstlagen, bei denen der Wandabstand oder der Abstand zu anderen tragfähigen Bauteilen weniger als 30 cm beträgt (wenn nicht, ist auch hier Seitenschutz erforderlich)				
							Vertikaltransport von Gerüstteilen				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vertikaltransport nach Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vertikaltransport nur in mit Seitenschutz gesicherten Gerüstfeldern				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einsatz eines Montagesicherungsgeländers (MSG) in der obersten Gerüstlage				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Benutzung von PSA gegen Absturz, wenn Seitenschutz oder MSG nicht einsetzbar ist				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Montage unter Einsatz von besonders fachlich qualifizierten und speziell dafür unterwiesenen Beschäftigten ohne Verwendung von PSA, wenn Seitenschutz, MSG oder PSA gegen Absturz nicht einsetzbar sind				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vorsorgeuntersuchung nach G 41				
							Horizontaltransport von Gerüstteilen				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Horizontaltransport nach Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Horizontaltransport unter Einsatz eines MSG				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Benutzung von PSA gegen Absturz, wenn Seitenschutz oder MSG nicht einsetzbar ist				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Anwendung sonstiger Schutzmaßnahmen, wenn Seitenschutz, MSG oder PSA gegen Absturz nicht einsetzbar sind (besonders unterwiesene Personen, unter Beobachtung des Aufsichtführenden)				

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____				
 <p>Elektrische Gefährdungen</p>	<p>2.1 elektrischer Schlag</p> <p><input type="checkbox"/> spannungsführende Leitungen</p> <p><input type="checkbox"/> fehlerhafte elektrische Handwerkzeuge, Zuleitungen, Leitungsroller und Verteiler</p> <p><input type="checkbox"/> fehlende bzw. fehlerhafte Baustellenspeisepunkte</p> <p><input type="checkbox"/> elektrischer Schlag durch Gewitter</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<p><input type="checkbox"/> Abschaltung, Abdeckung oder Abschraken spannungsführender Leitungen im Arbeits- und Verkehrsbereich des Gerüstbaus</p> <p><input type="checkbox"/> Durchführung der Schutzmaßnahmen durch Elektroversorgungsunternehmen (EVU)/Bahnbetreiber</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatz von elektrischen Handwerkzeugen, Leitungsrollern und Verteilern entsprechend DGUV Information 203-005 "Auswahl und Betrieb ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach Einsatzbereichen", z. B.:</p> <p><input type="checkbox"/> Verlängerungsleitungen mindestens H07RN-F oder gleichwertig</p> <p><input type="checkbox"/> Geräteanschlussleitungen bis max. 5,0 m mindestens H05RN-F</p> <p><input type="checkbox"/> Anschluss elektrischer Betriebsmittel an einen durch eine Elektrofachkraft installierten und</p>				

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geprüften Baustromverteiler oder Verwendung eines PRCD-S <input type="checkbox"/> Aufstellung der Schutzkleinspannungs- und Trenntransformatoren außerhalb enger Räume <input type="checkbox"/> arbeitstägliche Überprüfung des RCD-Schutzschalters im Baustromverteiler <input type="checkbox"/> regelmäßige Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel durch Elektrofachkräfte/befähigte Personen <input type="checkbox"/> Verlassen des Gerüsts bei einem aufziehenden Gewitter <input type="checkbox"/> _____				
 <p>Gefahrstoffe</p>	3.1 Gase 3.2 Dämpfe 3.3 Aerosole (z. B. Stäube, Rauche, Nebel) 3.4 Flüssigkeiten 3.5 Feststoffe <input type="checkbox"/> Gefahrstoffe im Arbeitsumfeld <input type="checkbox"/> Gerüste im Asbestsanierungsbereich <input type="checkbox"/> Gerüstverankerung an Bauteilen mit asbesthaltigen Verkleidungen <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einholung von Informationen über Gefahrstoffe im Bereich des Gerüstbaus vom Bauherrn bzw. Bauleiter oder SiGeKo <input type="checkbox"/> Festlegung von Schutzmaßnahmen gem. Gefahrstoffverordnung und TRGS'en <input type="checkbox"/> zusätzlich bei Asbest: <input type="checkbox"/> Übernahme des Gerüsts zum Abbau nur mit Bescheinigung der Asbestfreiheit durch die Asbestsanierungsfirma <input type="checkbox"/> Gerüstauf-, um- und -abbau im Sanierungsbereich <input type="checkbox"/> durch körperlich geeignete Personen (Nachweis über Vorsorgeuntersuchungen, G 1.2 asbesthaltiger Staub, G 26 Atemschutz)				

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Meldung der Mitarbeiter der zentralen Asbest Erfassungsstelle <input type="checkbox"/> Einhaltung der Arbeitsanweisung und Verfahrensbeschreibung der Asbestsanierungsfirma <input type="checkbox"/> Atemschutz und Schutzkleidung <input type="checkbox"/> Betreten und Verlassen des Sanierungsbereiches durch die Personenschleuse; schwarz-weiß-Bereiche beachten <input type="checkbox"/> Ein- und Ausschleusung der Gerüstteile durch die Materialschleuse <input type="checkbox"/> Beim Bohren in asbesthaltigen Verkleidungen von Bauteilen (z. B. vorgehängte Fassade aus Asbestzementplatten) Einhaltung des zugelassenen Verfahrens nach DGUV Information 201-012 <input type="checkbox"/> _____				
 Brand- und Explosionsgefahren	5.1/5.2 brennbare Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase/explosionsfähige Atmosphäre <input type="checkbox"/> Brand- und Explosionsgefahren im Bereich des Gerüstauf-, -um- und -abbaus <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Abstimmung über Art des Gerüsts und die Gerüstbautätigkeiten erfolgt mit: <input type="checkbox"/> Bauherr/Bauleitung/SiGeKo <input type="checkbox"/> Gerüstbesteller <input type="checkbox"/> Sicherstellung der schriftlichen Erlaubnis zur Durchführung der Arbeiten <input type="checkbox"/> _____				

 <p>Gefährdungen durch spezielle physikalische Einwirkungen</p>	<p>7.1 Lärm</p> <p><input type="checkbox"/> Lärmeinwirkung durch die Arbeitstätigkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Lärmeinwirkung durch die Arbeitsumgebung</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p><input type="checkbox"/> Ermittlung der Lärmbelastungen</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatz lärmgeminderter Arbeitsmittel</p> <p><input type="checkbox"/> Einsatz arbeitsmedizinisch untersuchter Mitarbeiter bei Grenzwertüberschreitungen (G 20 Lärm); sonst Anbieten von Vorsorgeuntersuchung</p> <p><input type="checkbox"/> Unterweisung der Mitarbeiter und Zurverfügungstellung von Gehörschutz</p> <p><input type="checkbox"/> Kennzeichnung der Lärmbereiche bzw. Arbeitsmittel und Baumaschinen</p> <p><input type="checkbox"/> Lärmkataster erstellen</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>				
 <p>Gefährdungen durch Arbeitsumgebungen</p>	<p>8.1 Klima (z. B. Hitze, Kälte)</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeiten bei besonderen Witterungseinwirkungen (zum Beispiel Kälte, Sonneneinwirkung, Regen)</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p><input type="checkbox"/> Zurverfügungstellung von Winter- und Regenschutzbekleidung sowie Sonnenschutzmittel</p> <p><input type="checkbox"/> Zurverfügungstellung von ausreichenden Getränken werden an heißen Tagen</p> <p><input type="checkbox"/> Anpassung der Pausenregelung an die Witterungsverhältnisse</p> <p><input type="checkbox"/> _____</p>				
	<p>8.2 Beleuchtung, Licht</p> <p><input type="checkbox"/> mangelnde Beleuchtung der Verkehrswege auf der Baustelle</p> <p><input type="checkbox"/> mangelhafte Beleuchtung bei der Durchführung von Gerüstbauarbeiten</p> <p><input type="checkbox"/> mangelhafte Beleuchtung des Gerüsts zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<p><input type="checkbox"/> Ausreichende Beleuchtung der Verkehrswege auf der Baustelle</p> <p><input type="checkbox"/> Die Führungskraft stimmt sich hinsichtlich der Beleuchtung mit der Bauleitung bzw. dem Bauherrn oder SiGeKo ab.</p> <p><input type="checkbox"/> Ausreichende Lichtverhältnisse zur Durchführung der Arbeiten oder zur sicheren Begehung des Gerüsts durch eine ortsfeste oder</p>				

	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ortsveränderliche (bei kurzzeitigen Tätigkeiten) Beleuchtung <input type="checkbox"/> Beleuchtung der Gerüste im öffentlichen Verkehrsbereich zum Schutz Dritter <input type="checkbox"/> _____				
 Physische Belastungen	9.1 schwere dynamische Arbeit <input type="checkbox"/> Handtransport von schweren Lasten <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Bereitstellung von Hebe- und Transportmitteln <input type="checkbox"/> z. B. Einsatz von Bauaufzügen <input type="checkbox"/> Prüfung des Bauaufzuges durch eine befähigte Person nach der Errichtung <input type="checkbox"/> Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers; Betriebsanweisung und -anleitung vor Ort <input type="checkbox"/> regelmäßige Überprüfung der Schutzeinrichtungen (z. B. Notendschalter) <input type="checkbox"/> Einsatz von Mitarbeitern, denen eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung (G 46 Belastung des Muskel-Skelett-Systems) angeboten wurde <input type="checkbox"/> _____				
 Psychische Faktoren	10.1 ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe <input type="checkbox"/> nicht klar und eindeutig formulierte Arbeitsaufgabe <input type="checkbox"/> Unkenntnis über die Gefahren <input type="checkbox"/> Gerüstbauer ohne ausreichende Kenntnisse <input type="checkbox"/> bestellte Personen ohne ausreichende Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Montageanweisung (Plan für den Auf-, Um- und Abbau) auf der Baustelle <input type="checkbox"/> Erstellung projektbezogener Gefährdungsbeurteilung <input type="checkbox"/> Unterweisung der Gerüstbauer <input type="checkbox"/> Unterweisung über alle in der Gefährdungsbeurteilung aufgeführten Gefährdungen und Schutzmaßnahmen <input type="checkbox"/> Kontrolle des Verständnisses der Unterweisung				

	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> regelmäßige Unterweisungen <input type="checkbox"/> Einweisungen vor Aufnahme der Tätigkeiten auf der Baustelle <input type="checkbox"/> Nachweis der Qualifikation in der Benutzung von PSA (z. B. Anseilschutz) durch Übungen <input type="checkbox"/> Dokumentation der Unterweisungen/Übungen und Einweisungen <input type="checkbox"/> Fachliche Qualifikation der Mitarbeiter (z. B. durch Schulungen und Unterweisungen) <input type="checkbox"/> Nachweis der Befähigung der Personen mit besonderen Arbeitsschutzaufgaben (z. B. "befähigte Personen für die Gerüstprüfung nach der Montage" oder "Maschinenführer") <input type="checkbox"/> _____				
	10.2 ungenügend gestaltete Arbeitsorganisation <input type="checkbox"/> mangelnde Kommunikation mit dem Auftraggeber <input type="checkbox"/> nicht durchdachter Arbeitsablauf <input type="checkbox"/> mangelhafte innerbetriebliche Kommunikation <input type="checkbox"/> nicht eindeutig geregelte Kompetenzen der Führungskräfte <input type="checkbox"/> keine Bestellung der Maschinenführer	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Abstimmung mit dem Auftraggeber, welches Gerüst für die geplanten Arbeiten geeignet ist <input type="checkbox"/> Klärung unklarer Positionen des Leistungsverzeichnisses mit dem Bauherrn/der ausschreibenden Stellen <input type="checkbox"/> Organisation der Logistik, z. B. Transport zur und auf der Baustelle sowie Materiallagerung <input type="checkbox"/> Baustelleneinrichtungsplan <input type="checkbox"/> Vermeidung von Handtransport schwerer Teile durch Hebemittel				

<input type="checkbox"/> keine Bestellung der befähigten Person für die Prüfung des Gerüsts nach der Montage <input type="checkbox"/> Nichtbeachtung der Regelarbeitszeiten und Pausenregelungen <input type="checkbox"/> Gefährdungen durch fehlende oder mangelhafte Koordination <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> In der Montageanweisung für die Baustelle ist der Arbeitsablauf zum Auf-, Um- und Abbau des Gerüsts beschrieben. <input type="checkbox"/> Die Montageanweisung und die Aufbau- und Verwendungsanleitung stehen der Montagekolonne auf der Baustelle zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Einweisung der Aufsichtspersonen vor Ort in die Arbeitsabläufe, Zeitplanung, speziellen Gefährdungen und Einsatzbedingungen, Koordinierungs- und Kooperationsmaßnahmen <input type="checkbox"/> regelmäßige Baustellengespräche der Führungskräfte mit ihren Mitarbeitern; Weitergabe der Ergebnisse dieser Gespräche (Fehlerhinweise, Verbesserungsvorschläge) in das Unternehmen <input type="checkbox"/> Festlegung der Verantwortlichkeiten sowie der Entscheidungs- und Weisungsbefugnisse der Führungskräfte (befähigte Personen Gerüstbau) inklusive der Aufgaben zum Arbeitsschutz <input type="checkbox"/> Pflichtenübertragungen gem. DGUV Vorschrift 1 <input type="checkbox"/> Arbeitsverträge <input type="checkbox"/> Stellen- und Funktionsbeschreibungen <input type="checkbox"/> Unterweisung und schriftliche Bestellung der Bediener von Aufzügen, Winden, Kranen und anderen kraftbetriebenen Hebezeugen <input type="checkbox"/> Schriftliche Bestellung der befähigten Person zur Prüfung des Gerüsts nach der Montage <input type="checkbox"/> Einhaltung der Regelarbeitszeit und der Pausenregelungen <input type="checkbox"/> Abstimmung der Arbeitsdurchführung vor Arbeitsbeginn auf der Baustelle mit: <input type="checkbox"/> Bauherrn/Bauleitung bzw. SiGeKo <input type="checkbox"/> anderen Firmen im Arbeitsumfeld <input type="checkbox"/> Planung der Prüfung des Gerüsts nach der Fertigstellung durch eine befähigte Person zusammen mit der befähigten Person des Gerüstbenutzers bzw. Auftraggebers				
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vereinbarung mit dem Auftraggeber, dass das Gerüst nach außergewöhnlichen Ereignissen durch den Gerüstersteller instandgehalten und danach durch die befähigte Person nach Fertigstellung der Montage erneut geprüft wird <input type="checkbox"/> _____				
	10.3 ungenügend gestaltete soziale Bedingungen <input type="checkbox"/> Beschäftigte haben keinen Einfluss auf die Art der Durchführung der Gerüstbauarbeiten. <input type="checkbox"/> Das Verhalten der Führungskräfte beim Aufbau der Gerüste motiviert nicht zum sicheren Arbeiten. <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Einbeziehung der Mitarbeiter in die Arbeitsplanung durch die Führungskräfte <input type="checkbox"/> Wertschätzung der Mitarbeiter durch die Führungskräfte (Anerkennung der Leistung, Lob) <input type="checkbox"/> regelmäßige Mitarbeitergespräche der Führungskräfte über Fehler, Störfälle sowie über Verbesserungsmöglichkeiten im Arbeitsablauf und interne Konflikte unter den Mitarbeitern <input type="checkbox"/> _____				
	10.4 ungenügend gestaltete Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsbedingungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> einwandfreie und geeignete Arbeitsmittel und PSA auf der Baustelle; dabei auch Berücksichtigung ergonomischer Aspekte (z. B. Transporthilfen)				

01.06.20 BMHA10 00 ANL-01 © BGHM

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Prüfung der Beschaffenheit verwendeter Bauteile <input type="checkbox"/> Prüfung der Standsicherheit <input type="checkbox"/> Prüfung der Arbeits- und Betriebssicherheit <input type="checkbox"/> Erstellung eines Prüfprotokolls <input type="checkbox"/> Kennzeichnung des Gerüsts (Plan für die Benutzung) mit Nachweis der durchgeführten Prüfung und der Verwendungsbeschränkungen <input type="checkbox"/> Prüfung des Gerüsts nach der Fertigstellung durch eine befähigte Person zusammen mit der befähigten Person des Gerüstbenutzers bzw. Auftraggebers <input type="checkbox"/> Kennzeichnung und Absperrung von noch nicht einsatzbereiten Gerüsten oder Gerüstteilen mit Verbotsschildern "Zutritt verboten" und Absperrung <input type="checkbox"/> Prüfung des Gerüsts nach außergewöhnlichen Ereignissen durch eine befähigte Person <input type="checkbox"/> _____				
	M8.2 Erste Hilfe, Notfallmaßnahmen <input type="checkbox"/> fehlende oder nicht ausgebildete Ersthelfer <input type="checkbox"/> fehlendes Erste-Hilfe-Material <input type="checkbox"/> fehlende oder unzureichende Brandschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Aushang des Rettungs- und Alarmplans auf der Baustelle <input type="checkbox"/> Anwesenheit einer ausreichenden Anzahl ausgebildeter bzw. fortgebildeter Ersthelfer der Firma auf der Baustelle <input type="checkbox"/> Vorhandensein von ausreichendem Erste-Hilfe-Material der Firma auf der Baustelle				

	<input type="checkbox"/> keine bzw. mangelhafte soziale Einrichtungen <input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Vorhandensein der notwendigen Anzahl von Feuerlöscheinrichtungen, z. B. Feuerlöscher <input type="checkbox"/> Waschgelegenheiten, Toiletten und Pausenräume stehen auf der Baustelle gem. ArbStättV in ausreichender Anzahl und Größe zur Verfügung. <input type="checkbox"/> Information der Mitarbeiter über Waschgelegenheiten, Toiletten und Pausenräume auf der Baustelle <input type="checkbox"/> _____				
	M8.6 Vorsorge, Einhaltung von Beschäftigungsbeschränkungen <input type="checkbox"/> unzureichende arbeitsmedizinische Vorsorge <input type="checkbox"/> mangelhafte Beachtung von Beschäftigungsbeschränkungen <input type="checkbox"/> Nichtbeachtung des Jugendschutzes <input type="checkbox"/> _____ _____	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Durchführung der Pflichtuntersuchungen (z. B. bei Arbeiten in Lärmbereichen oder beim Umgang mit Gefahrstoffen) vor Aufnahme der Arbeiten und danach in den vorgeschriebenen Abständen <input type="checkbox"/> Die Mitarbeiter, die Gerüste auf-, um- und abbauen, sind für die Arbeiten körperlich geeignet. Eine Feststellung der Eignung kann z. B. durch die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 41 "Arbeiten mit Absturzgefahr" erfolgen. <input type="checkbox"/> Mitarbeiter, die ohne Schutzeinrichtungen unter Absturzgefahr arbeiten, sind vor Aufnahme dieser Tätigkeiten der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchung G 41 "Arbeiten mit Absturzgefahr" zugeführt worden. <input type="checkbox"/> körperliche Eignung der Gerüstbauer (Nachweis z. B. durch die arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung G 41 bei Arbeiten mit Absturzgefahr) <input type="checkbox"/> Einhaltung der Beschäftigungsbeschränkungen für besondere Personengruppen (z. B. für Jugendliche, werdende und stillende Mütter sowie leistungsgeminderte Personen), z. B. <input type="checkbox"/> Beachtung der Arbeitszeit- und Pausenregelungen für Jugendliche				

		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Unterweisung von Jugendlichen vor Aufnahme neuer Tätigkeiten und regelmäßig (min. halbjährlich)				
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> _____				

Risikoeinschätzung							
W Wahrscheinlichkeit		S	Schadensausmaß				
		ohne Arbeits- ausfall	mit Arbeits- ausfall	leichter bleibender Gesundheits- schaden	schwerer bleibender Gesundheits- schaden	Tod	
		I	II	III	IV	V	
— häufig	A	1	2	3	3	3	
— gelegentlich	B	1	2	3	3	3	
— selten	C	1	2	2	3	3	
— unwahr- scheinlich	D	1	2	2	2	3	
— praktisch unmöglich	E	1	1	1	2	2	
R	Risikogruppe		Risiko	Maßnahmen			
1		Klein	Maßnahmen organisatorisch und personenbezogen möglich				
2		Mittel	Maßnahmen mit normaler Schutzwirkung notwendig				
3		Groß	Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung dringend notwendig				

Übersicht der Gefährdungsfaktoren

(Erläuterungen siehe Broschüre "Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung")



1. Mechanische Gefährdungen

- 1.1 ungeschützt bewegte Maschinenteile
- 1.2 Teile mit gefährlichen Oberflächen
- 1.3 bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel
- 1.4 unkontrolliert bewegte Teile
- 1.5 Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken
- 1.6 Absturz



2. Elektrische Gefährdungen

- 2.1 elektrischer Schlag
- 2.2 Lichtbögen
- 2.3 elektrostatische Aufladungen



3. Gefahrstoffe

- 3.1 Gase
- 3.2 Dämpfe
- 3.3 Aerosole (z. B. Stäube, Rauche, Nebel)
- 3.4 Flüssigkeiten
- 3.5 Feststoffe



4. Biologische Gefährdungen

- 4.1 Infektionsgefährdung durch pathogene Mikroorganismen (z. B. Bakterien, Viren, Pilze)
- 4.2 sensibilisierende und toxische Wirkungen von Mikroorganismen



5. Brand und Explosionsgefährdungen

- 5.1 brennbare Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase
- 5.2 explosionsfähige Atmosphäre
- 5.3 Explosivstoffe



6. Thermische Gefährdungen

- 6.1 heiße Medien/Oberflächen
- 6.2 kalte Medien/Oberflächen



7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen

- 7.1 Lärm
- 7.2 Ultraschall, Infraschall
- 7.3 Ganzkörpervibrationen
- 7.4 Hand-Arm-Vibrationen
- 7.5 nicht ionisierende Strahlung (z. B. UV-, IR-, Laserstrahlung)
- 7.6 ionisierende Strahlung (z. B. Röntgen-, Gamma-, Teilchenstrahlung)
- 7.7 elektromagnetische Felder
- 7.8 Unter- oder Überdruck



8. Gefährdungen durch Arbeitsumgebungsbedingungen

- 8.1 Klima (z. B. Hitze, Kälte)
- 8.2 Beleuchtung, Licht
- 8.3 Ertrinken



9. Physische Belastungen

- 9.1 schwere dynamische Arbeit
- 9.2 einseitige dynamische Arbeit
- 9.3 Haltungsarbeit/Haltearbeit
- 9.4 Kombination aus statischer und dynamischer Arbeit



10. Psychische Faktoren

- 10.1 ungenügend gestaltete Arbeitsaufgabe
- 10.2 ungenügend gestaltete Arbeitsorganisation
- 10.3 ungenügend gestaltete soziale Bedingungen
- 10.4 ungenügend gestaltete Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsbedingungen



11. Sonstige Gefährdungen

- 11.1 durch Menschen
- 11.2 durch Tiere
- 11.3 durch Pflanzen und pflanzliche Produkte

Folgende Beurteilungskriterien beziehen sich auf die Berücksichtigung von Sicherheit und Gesundheitsschutz in das Management:

- M1 Arbeitsschutzziele
- M2 Arbeitsschutz als Bestandteil der Führungsaufgabe
- M3 Mitarbeiterbeteiligung
- M4 Einbeziehung von Arbeitsschutz in die betrieblichen Strukturen
- M5 Bereitstellung von Ressourcen
- M6 Kommunikation und Zusammenarbeit
- M7 Einbeziehung von Arbeitsschutz in betriebliche Prozesse, Arbeitsabläufe
- M8 Organisation arbeitsschutzspezifischer Prozesse
 - M8.1 Prüfpflichten für Arbeitsmittel und überwachungsbedürftige Anlagen
 - M8.2 Regelungen zur Ersten Hilfe und zu Notfallmaßnahmen
 - M8.3 Unterweisung, Arbeitsanweisung, Betriebsanweisung
 - M8.4 Bereitstellung und Benutzung von PSA
 - M8.5 Regelungen für gefährliche Arbeiten
 - M8.6 Vorsorge, Einhaltung von Beschäftigungsbeschränkungen
- M9 Bewerten von Stand und Entwicklung des betrieblichen Arbeitsschutzes
- M10 Maßnahmen zur Verbesserung